

Die folgenden Reihen werden bis Ende 2012 nach und nach komplettiert. (*) in Vorbereitung.

Reihe A – Analysen

- A-1 Klimaschutz durch stärkere Fahrradnutzung
- A-2 Pedeless
- A-3 Ökonomische Effekte des Radverkehrs
- A-4 Mit dem Fahrrad zum Einkaufen
- A-5 Gesundheitsförderung und Rad fahren (*)
- A-6 Unfallrisiken beim Rad fahren (*)
- A-7 Städtevergleiche der Fahrradnutzung (*)
- A-8 Die Alterung der Gesellschaft und das Fahrrad

Reihe I – Infrastruktur

- I-1 Innerstädtisches Fahrradparken
- I-2 Fahrradparken am Bahnhof
- I-3 Fahrradparken im Wohngebiet
- I-4 Radschnellwege
- I-5 Begegnungszonen, Shared-Space
- I-6 Kreisverkehrsplätze mit Radverkehr (*)
- I-7 Bahntrassenradeln
- I-8 Sicher Rad fahren auf Außerortsstraßen (*)
- I-9 Radfahrer und Fußgänger auf gemeinsamen Flächen

Reihe O – Organisation

- O-1 Radverkehr im Verkehrsentwicklungsplan
- O-2 Bewertung der Radverkehrsqualität
- O-3 „Fahrradhauptstädte“ in Europa (*)
- O-4 Kommunikationskampagnen pro Rad (*)

Reihe S – Service

- S-1 Betriebliches Mobilitätsmanagement
- S-2 Mit dem Fahrrad zur Schule
- S-3 Fahrradverleihsysteme in Europa
- S-4 Kooperation im kommunalen Mobilitätsmanagement (*)
- S-5 Mobilität der Kinder; Verkehrserziehung (*)
- S-6 Verkehrssicherheitskampagnen (*)
- S-7 Fahrradservice des lokalen Einzelhandels

www.nrvp.de/for

Praxiserfahrung aus Europa für deutsche Kommunen: Die Reihe **Forschung Radverkehr** bietet einen internationalen Überblick zu aktuellen Radverkehrsthemen. Viele Ideen lassen sich auch in Deutschland direkt umsetzen oder zeigen, wohin sich der Radverkehr mittelfristig entwickeln kann. Die Ausgaben bieten zudem international neue Forschungsergebnisse. Forschung Radverkehr steht im Fahrradportal zum Download bereit.



Expertenwissen zum Radverkehr aus Deutschland ist auch im Ausland stark gefragt. Für internationales Publikum bietet das Fahrradportal auf Englisch neben Auszügen aus dem gesamten Fahrradportal auch die Dossierreihe **Cycling Expertise from Germany** an, die Regelwerke, Forschungsergebnisse und die Praxis in Deutschland zusammenfasst. Ein englischsprachiger Newsletter berichtet über neue Ausgaben von Cycling Expertise sowie über Aktuelles zum Radverkehr in Deutschland.

Das Portal ermutigt deutsche Kommunen, sich mit anderen europäischen Kommunen in (meist englischsprachiger) Kooperation um EU-Mittel zur Radverkehrsförderung zu bemühen. Einige prototypische Foliensätze zu Fahrradthemen stehen zum Download bereit, um den Knowhow-Austausch zum Radverkehr zu erleichtern.

Das Portal www.nationaler-radverkehrsplan.de dient dem Informationsaustausch der an der Umsetzung des Radverkehrsplans beteiligten Akteure. Bundesregierung, Länder, Kommunen und Fachexperten stellen im Fahrradportal Maßnahmen und Vorschläge vor, die zur Förderung des Radverkehrs beitragen.

Auch Sie können sich beteiligen und uns Informationen zukommen lassen, z.B. über

- erfolgreiche und nachahmenswerte Praxisbeispiele
- Veröffentlichungen und Literaturhinweise
- Neuigkeiten
- Termine und Veranstaltungen
- interessante Internetangebote

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen:

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Telefon: +49 30/39001-0
Telefax: +49 30/39001-241
Email: fahrradportal@difu.de
Web: www.difu.de



Deutsches Institut für Urbanistik



www.nrvp.de



Das Fahrradportal zum Nationalen Radverkehrsplan

Der Nationale Radverkehrsplan

Das Fahrrad soll selbstverständlicher Bestandteil einer nachhaltigen, integrierten Verkehrspolitik sein.

Zur Förderung dieses Ziels hat die Bundesregierung den "Nationalen Radverkehrsplan 2002-2012" beschlossen – ungenutzte Potenziale des Radverkehrs sollen ausgeschöpft und insgesamt ein Beitrag für ein fahrradfreundliches Klima geleistet werden. Dazu werden neue Wege und Umsetzungsstrategien initiiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Der Nationale Radverkehrsplan ist im Internet abrufbar unter:

www.nrvp.de/eu-bund-laender/bund/



Internetseite des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: www.bmvbs.de

Das Internetportal zum Radverkehr

Das Internetportal zum Nationalen Radverkehrsplan wird seit 2004 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) angeboten. Es wurde in enger Kooperation mit dem Ministerium und dem Bund/Länder-Arbeitskreis "Fahrrad" entwickelt.

www.nationaler-radverkehrsplan.de
www.nrvp.de



Das Portal richtet sich an die allgemeine Fachöffentlichkeit – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen des Bundes, der Länder und Kommunen, Fachexperten, Forscher und Verbände.

Inhalte

Das Fahrradportal enthält eine Fülle von Informationen zum Radverkehr:

- Termine
- Neuigkeiten
- Informationen aus EU, Bund und Ländern
- gute Praxisbeispiele
- Internetlinks
- eine Literaturdatenbank (z.T. mit Volltexten)

Der Newsletter „Fahrradportal-News“ informiert als kostenloser E-Mail-Dienst über Neueinstellungen ins Portal.



Alle Informationen des Fahrradportals werden nach regionalen sowie inhaltlichen Kriterien erschlossen. So ist eine Auswahl der Informationen nach Kommunen und Ländern möglich, sowie eine thematische Suche nach Handlungsfeldern.

Forschung und Finanzierung

Eine erfolgreiche Fahrradpolitik erfordert die Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Kommunen, Verbänden und Fachexperten.

Im Fahrradportal finden sie u.a.

- die im Auftrag des BMVBS erarbeiteten Forschungsergebnisse,
- die Richtlinie des Bundes zur Förderung nicht investiver Maßnahmen
- eine Förderfibel mit den Fördermöglichkeiten der Bundesländer
- Informationen zu den Aktivitäten der Länder und Kommunen



Darüber hinaus wird ein Gremiendienst angeboten, der den Kontakt und Informationsaustausch der an der Umsetzung des Radverkehrsplans beteiligte Akteure erleichtert.